

Prima®
Damit bauen Profis

HAFT SCHLÄMME

TECHNISCHES DATENBLATT

Prima Haftschrämme ist ein hoch kunststoffvergüteter, hydraulisch erhärtender, hochwertiger Haftvermittler zum Verlegen von Pflaster- und nicht durchscheinenden Plattenbelägen wie Steinzeug, Spalt- und Natursteinen auf geeignetem Drainbettungsmörtel.

Eigenschaften:

- für leichte bis schwere Verkehrsbelastung
- gebrauchsfertig
- Konsistenz einstellbar (schlammbar und spachtelfähig)
- portionierbar, die Menge kann bedarfsgerecht angemischt werden
- hohe Haftzugfestigkeit, daher optimaler Haftverbund zwischen Bettung und Belag
- feuchtigkeitshemmend (Vermeidung von Rückdurchfeuchtung von Natursteinen)
- schnelle Erhärtung, daher früh belastbar und bereits 24 Stunden nach der Einbringung verfügbare
- zementgrau

Technische Daten: Prima Haftschrämme 25 kg / Art.Nr.: 4522003	
Bindemittel:	Normzemente mit Additiven, chromatarm nach TRGS 613
Verbrauchsmenge:	ca. 1,6 kg/m ² /mm
Haftzugfestigkeit:	> 2,0 N/mm ²
Lagerstabilität:	12 Monate trocken und frostfrei
MV der Komponenten:	Anmischen von Teilmengen wird empfohlen, 5 bzw. 7 Liter Wasser pro 25-kg-Sack, je nach gewünschter Verarbeitungsart
Verarbeitungszeit:	ca. 60 Minuten bei 20 °C nach Materialaufbereitung
Reifezeit:	ca. 2 Minuten
Fußbodenheizung:	geeignet
Außentemperatur:	mind. 5 °C, max. 25 °C
Untergrundtemperatur:	mind. 5 °C, max. 25 °C
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 – schwach wassergefährdend
Entsorgung:	Abfallschlüssel 170101, 101314

Mit diesen Hinweisen wollen wir aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Arbeitsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen.

Hersteller:

Gesellschaft für technische Kunststoffe mbH,
Kottenforstweg 3, 53359 Reinbach-Flersheim
Tel.: +49 22 25/ 91 57- 0, Fax.: +49 22 25/ 91 57- 60

Lieferform:

40 Sack pro Palette

Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Daimlerstr. 5d, 76185 Karlsruhe

Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim
Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-265
E-Mail: prima@eurobaustoff.de, www.eurobaustoff.de

Prima®
Damit bauen Profis

HAFT SCHLÄMME

TECHNISCHES DATENBLATT

Verarbeitung:

- Unterbau, Tragschichten und Bettung vorbereiten
- 5 bzw. 7 L Wasser vorlegen
- Prima Haftschrämme hinzufügen und homogen anrühren
- Pflaster eintauchen / Platte quasten oder mit Zahnpachtel auftragen
- Verlegung „frisch in frisch“
- Nachbehandlung beachten!

Produkteigenschaften:

Prima Haftschrämme ist sowohl für Pflaster-, als auch Plattenbeläge aller Art geeignet. Die einstellbare Konsistenz ermöglicht es die Prima Haftschrämme im Spachtel-, Schrämme- oder Tauchverfahren zu verwenden. Das Material kann problemlos bedarfsgerecht portioniert werden und ohne Qualitätsverluste mit unterschiedlicher Wasserzugabe angerührt werden. Neben einem optimalen Haftverbund zwischen Belagsmaterial und Bettung, schützt die Prima Haftschrämme sensible Natursteine (bspw. Granite oder Sandsteine) vor einer Rückdurchfeuchtung. Prima Haftschrämme ist früh belastbar, somit ist es möglich, erstellte Flächen bereits 24h nach der Verlegung im System zu verfugen.

Voraussetzungen:

Unterbau und Tragschicht müssen ausreichend eben, tragfähig und wasserführend sein sowie den zu erwartenden Belastungen entsprechen! Sie müssen so bemessen sein, dass keine schädlichen Verformungen auftreten. Außen- und Untergrundtemperatur > 5 °C, max. 25 °C.

Prima Haftschrämme anmischen:

Zur Herstellung eines schrämmfähigen Mörtels zum Quasten oder Tauchen Prima Haftschrämme mit max. 7 Liter (für 25 kg Trockenmörtel) sauberem, kaltem Wasser mit geeignetem Rührwerk ca. 2 Minuten homogen anrühren. Reifezeit ca. 2 Minuten, anschließend nochmals kurz aufrühren. Zur Herstellung eines standfesten Mörtels zum Aufbringen mit einem Zahnpachtel Prima Haftschrämme mit max. 5 Liter (für 25 kg Trockenmörtel) sauberem, kaltem Wasser nach o. g. Mischzeit anrühren. Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden. Wir empfehlen Teilmengen anzumischen, die in der vorgegebenen Verarbeitungszeit zu verbrauchen sind.

Mörtelverarbeitung:

Die angerührte Prima Haftschrämme mittels Quast oder durch Tauchen, bzw. mit einem Zahnpachtel auf die saubere Unterseite des Belages vollflächig und satt auftragen. Bei Platten empfehlen wir Prima Haftschrämme vollflächig mit dem Zahnpachtel auf der Unterseite aufzukämmen. Somit wird ein ausreichender Haftverbund gewährleistet. Die Verlegung des mit Prima Haftschrämme versehenen Belages sollte in dem noch frischen Bettungsmörtel erfolgen („Frisch in Frisch“). Prima Haftschrämme ist vor rascher Austrocknung zu schützen. Die Drainfähigkeit der Bettung im Fugenbereich muss erhalten bleiben. Daher den Fugenbereich frei von Prima Haftschrämme halten.

Nachbehandlung:

Die folgenden Punkte beziehen sich auf eine Temperatur von 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit (hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Abbindezeit). Absperrung der frisch verlegten Flächen über einen Zeitraum von mindestens 24 Stunden. Nach 24 Stunden sind die Flächen verfügbar. Mörtel 12 Stunden vor rascher Austrocknung und Regen schützen. Nach 7 Tagen voll belastbar.